Schriftlicher Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Mittelstandsfragen (15. Ausschuß)

über die von der Bundesregierung zur Unterrichtung vorgelegten Vorschläge der Kommission der Europäischen Gemeinschaften für

eine Verordnung des Rates über eine Abweichung von den Bestimmungen der Verordnungen Nr. 160/66/EWG und Nr. 83/67/EWG für bestimmte, unter die Nummern 19.08 und 21.07 des Gemeinsamen Zolltarifs fallende Waren

— Drucksache V/3901 —

eine Verordnung des Rates zur Festlegung der Grunderzeugnismengen, bei denen davon ausgegangen wird, daß sie zur Herstellung der unter die Verordnung (EWG) Nr.../69 fallenden Waren verwendet worden sind

— Drucksache V/3917 —

A. Bericht des Abgeordneten Dr. Steinmetz

Die beiden Verordnungsvorschläge der Kommission wurden vom Herrn Präsidenten mit Schreiben vom 10. März 1969 an den Ausschuß für Wirtschaft und Mittelstandsfragen federführend und an den Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zur Mitberatung überwiesen.

Bei den Vorlagen handelt es sich um Vorschläge der Kommission für Verordnungen des Rates, die sich auf bereits erlassene Grundverordnungen stützen und den in diesen Verordnungen vorgesehenen Rahmen ausfüllen. Der Ausschuß für Wirtschaft und Mittelstandsfragen und der mitberatende Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten haben die Vorschläge in ihren Sitzungen vom 24. April 1969 zur Kenntnis genommen.

Namens des Ausschusses für Wirtschaft und Mittelstandsfragen bitte ich das Hohe Haus, von den Verordnungsvorschlägen der Kommission, ohne auf Einzelheiten einzugehen, Kenntnis zu nehmen.

Bonn, den 24. April 1969

Dr. SteinmetzBerichterstatter

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

von den Verordnungsvorschlägen der Kommission — Drucksachen V/3901, V/3917 — Kenntnis zu nehmen.

Bonn, den 24. April 1969

Der Ausschuß für Wirtschaft und Mittelstandsfragen

Dr. h. c. Menne (Frankfurt)

Dr. Steinmetz

Vorsitzender

Berichterstatter